

Für Wuppertal stehen die Zeichen nicht gut

Traditionsgemäß ermitteln am zweiten Wochenende des neuen Jahres die Badmintonspieler ihre Bezirksmeister. Ort der Turniere ist bei den Senioren Langenfeld, bei der Jugend Dormagen. Teilnahmeberechtigt ist, wer die Qualifikation bei den Kreismeisterschaften Mitte Dezember erfüllte.

Für Wuppertal stehen die Zeichen für Titel nicht gerade günstig. Fast turnusgemäß meldete ausschließlich Rot-Weiß als heimischer Verein zu den Kreisentschei-

dungen. Dementsprechend blieb auch der Erfolg dünn gesät.

Stadtmeisterin Christine Krause und Axel Roth werden allein die hiesigen Farben vertreten können. Bei der Jugend das gleiche Bild. Nur Startmeldungen (hier keine Qualifikation) von Rot-Weiß.

Die besten Aussichten, die begehrten Titel zu erringen, bestehen für die Deutsche Schülermeisterin Monika Rohr. An der Seite ihrer Schwester Anette und im Mixed mit Dirk Altenkirch zählt sie zu den Favoriten. dk